

 TAGUNGSORT

Apollo-Theater Siegen
Morleystraße 1
57072 Siegen

Um Anmeldung per E-Mail wird bis
zum 22. Februar 2016 gebeten.

Nähere Informationen zum Programm unter
https://www.uni-siegen.de/phil/lissie/theater_im_gespraech/tagung

Veranstalter:

DFG-Graduiertenkolleg „Locating Media“, Projekt „Begehbare Literatur. Eine kulturwissenschaftliche Studie zum Literatortourismus“ (Universität Siegen)
DFG-Projekt „Theater im Gespräch. Sprachliche Kunstaneignungspraktiken in der Theaterpause“ (Universität Siegen/Universität Bonn)
Handbuch-Projekt „Sprache in der Kunstkommunikation“ (Universität Zürich/TU Darmstadt)

 KONTAKT

PROF. DR. STEPHAN HABSCHIED
habscheid@germanistik.uni-siegen.de

CHRISTINE HRNCAL
hrcnal@germanistik.uni-siegen.de



Literarische Stadtführungen, Pausengespräche im Theater-Foyer, das Gästebuch einer Ausstellung, Internetforen von Fan-Gemeinschaften ... – kulturelle Ereignisse in der Kunst- und Pop-Welt sind ohne ein Publikum nicht denkbar. Welche Rolle aber spielt das Publikum dabei genau, und welche alltägliche Relevanz haben umgekehrt Kunst und Pop für das Publikum selbst? Lebt die Öffentlichkeit als eine „Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft“ (Habermas) im Schnittpunkt von Kultur und Politik heute in anderen Formen fort, und in welchem Verhältnis steht sie zur Rolle des Publikums als Markt-Teilnehmer? Stehen in der Konversation über Kunst ernsthafte Reflexion einerseits, die Verhandlung von Zugehörigkeit zur Statusgruppe der ‚Gebildeten‘ andererseits in einem Gegensatz, oder geht das eine mit dem anderen einher?

Alltagspraktiken – als ‚Lebensformen‘ und ‚Sprachspiele‘ (Wittgenstein) – verbinden nach Theodore R. Schatzki praktisches Tun in einer räumlichen und dinglichen Umgebung, sprachliche Verständigung untereinander und die ‚innere‘ Ordnung im Geist der Beteiligten; sie bilden gesellschaftstheoretisch den Schnittpunkt zwischen der ‚Mikroebene‘ (individuelles Handeln und Beziehungen) und der ‚Makroebene‘ (Institutionen, soziale Strukturen), und sie greifen als „geschicktes Bewältigen“ (Wes Sharrock) auf ganz verschiedene Arten von erlerntem Wissen und Können zurück.

Die Tagung fragt nach den Ausprägungen derartiger Alltagspraktiken im Kontext von Theater, Literatur, Kunst und Populärkultur. Der interdisziplinäre Austausch eröffnet die Möglichkeit, die durch empirische Untersuchungen rekonstruierte Alltagspraxis über verschiedene Institutionen hinweg zu vergleichen sowie zu Theorieangeboten über die Rolle des Publikums in Kunst und Gesellschaft in Beziehung zu setzen.

**WISSENSCHAFTLICHE
TAGUNG**
AM 29. FEBRUAR 2016 AB 14 UHR UND AM 1. MÄRZ 2016 AB 9 UHR
IM APOLLO-THEATER SIEGEN

ALLTAGSPRAKTIKEN DES PUBLIKUMS

THEATER, LITERATUR, KUNST, POPULÄRKULTUR

Foto: René Achenbach

 UNIVERSITÄT
SIEGEN

 PHIL

 DFG

DFG-Graduiertenkolleg
Locating Media

 universität
bonn

 IKM

 APOLLO

MONTAG, 29. FEBRUAR 2016

Moderation: Stephan Habscheid

- 14.00 bis 14.15 Uhr **BEGRÜßUNG**
Dr. Christine Tretow, Apollo-Theater Siegen
ZUR EINFÜHRUNG
- 14.15 bis 15.00 Uhr **DEUTSCHSPRACHIGES LAIENTHEATER IN BRASILIEN (1919-1968): ARCHIVARBEIT UND -PRÄSENTATION ALS DISKURSIVER VORGANG IM HEUTIGEN 'ESPAÇO PÚBLICO' DER KUNSTKOMMUNIKATION**
Prof. Dr. Paulo Astor Soethe, Curitiba/Brasilien
- 15.00 bis 15.45 Uhr **ERZIEHUNG ODER ERMUNTERUNG? – DIE SPRACHLICH-MEDIALE KONSTRUKTION EINES PUBLIKUMS IM STREIT UM THEATERKONZEPTIONEN**
Prof. Dr. Ulla Fix, Leipzig
- 15.45 bis 16.30 Uhr **"SPRECHENDES PUBLIKUM?"**
Prof. Dr. Werner Holly, Chemnitz
- 16.30 bis 17.00 Uhr **Pause**

Moderation: Erika Linz

- 17.00 bis 17.45 Uhr **TWITTERN ALS #ALLTAGSPRAXIS DES KUNSTPUBLIKUMS**
PD Dr. Marcus Müller, Darmstadt & Dr. Jörn Stegmeier, Heidelberg
- 17.45 bis 18.30 Uhr **PUBLIKUMSINTERAKTION UND PUBLIKUMSEMOTION**
Prof. Dr. Hubert Knoblauch, Berlin
- 18.30 bis 18.45 Uhr **Pause**
- 18.45 bis 19.30 Uhr **WATCHING THE WATCHERS: KUNST, ÖFFENTLICHKEIT UND ÜBERWACHUNG**
Dr. Dietmar Kammerer, Marburg
- 19.30 bis 20.15 Uhr **NICHT-PROFESSIONELLE THEATERKRITIK IM INTERNET**
Prof. Dr. André Barz, Siegen
- 20.15 Uhr **gemeinsames Abendessen der Vortragenden**

DIENSTAG, 01. MÄRZ 2016

Moderation: Christine Hrncał

- 09.00 bis 09.45 Uhr **FROM MEDIA TO ART FANDOM? APPRECIATING AN EXNOMINATED DISCOURSE**
Prof. Dr. Matt Hills, Aberystwyth/Wales
- 09.45 bis 10.30 Uhr **AUDIENCE PARTICIPATION AND THE LEGITIMACY OF TRANSACTIONS**
Prof. Dr. Christian Heath, London/England
- 10.30 bis 10.45 Uhr **Pause**
- 10.45 bis 11.30 Uhr **EIN ROBOTER ALS MUSEUMSFÜHRER? – BESUCHERPRAKTIKEN DES UMGANGS MIT EINEM NEUEN MEDIALEN ARTEFAKT IN EINER KUNSTAUSSTELLUNG**
Prof. Dr. Karola Pitsch, Duisburg
- 11.30 bis 12.15 Uhr **ANPASSUNG AN PROSPEKTIVE ZUSCHAUER? – EINE MULTIMODAL-INTERAKTIONSANALYTISCHE PERSPEKTIVE AUF PUBLIKUMS-KONSTRUKTIONEN IN THEATERPROBEN**
Dr. Axel Schmidt, Mannheim
- 12.15 bis 13.45 Uhr **Pause**

Moderation: Jan Gerwinski

- 13.45 bis 14.30 Uhr **FOYER-KONVERSATION IM THEATER. VOM "GESCHICKTEN BEWÄLTIGEN" EINER TRADITIONELL BILDUNGSSPRACHLICHEN SITUATION**
Prof. Dr. Stephan Habscheid, Christine Hrncał, Eva Schlinkmann, Siegen & Dr. Erika Linz, Bonn
- 14.30 bis 15.15 Uhr **"ALSO NICHT DEN ÜBLICHEN ZUGANG, BUCH ZU UND WEG" – TEXTE/LESER IN BEWEGUNG**
Raphaela Knipp, Siegen
- 15.15 bis 16.00 Uhr **DAS POPULÄRE UND DAS PUBLIKUM. ÜBER INKLUSION UND ATTACHMENTS**
Prof. Dr. Niels Werber, Siegen

